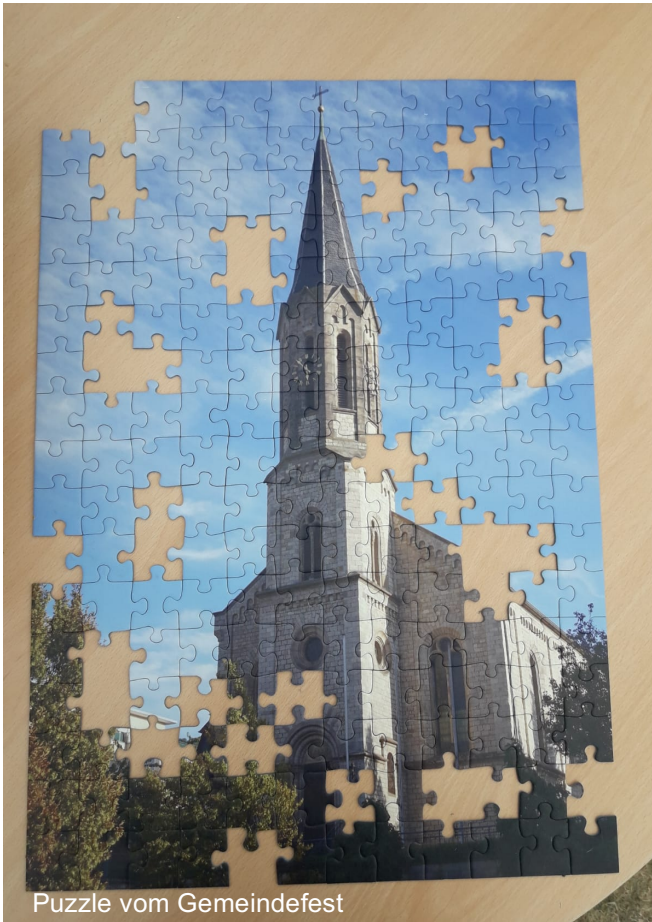




Gemeindegruß

der Evangelischen Johanneskirchengemeinde
Bingen am Rhein

Dezember 2019
Januar / Februar 2020



Puzzle vom Gemeindefest

Inhalt:

Adventszeit – Zeit der
Besinnung 2

Ein Gruß von T. Brink-
haus-Bauer 4

Bauarbeiten in/an der
Johanneskirche 6

Veranstaltungen im
Dezember 9

Veranstaltungen Januar /
Februar 11

Rund um die
Kirchenmusik 16

Unsere Konfis 19

Gottesdienste 26

Adventszeit – Zeit der Besinnung?

Gedanken

Meistens gelingt es mir nicht, die Adventszeit wirklich mit Besinnung Ruhe und Kontemplation zu gestalten. Zu viele Termine und Vorbereitungen für die Weihnachtstage stehen dem im Weg. Und immer erinnere ich mich wehmütig an die Adventszeit meiner Kinder, wo wirklich jeden Tag ein Kerzchen angezündet und gesungen wurde. Dazu gab es eine Geschichte oder ein Gedicht, ein paar Kekse und viel Zeit für ein besinnliches, aber auch fröhliches Beisammensein.

Adalbert Stifter hat einmal gesagt: „Ich brauche Ruhe und Heiterkeit der Umgebung und vor allem Liebe, wenn ich arbeite.“ Diese drei Dinge: Ruhe, Heiterkeit und Liebe wären meiner Meinung nach ein wunderbarer Grundstock für die Ad-

vents- und Weihnachtszeit. Es geht ja in dieser Zeit zuallererst um die Liebe. Jetzt werden wieder liebe Grüße geschrieben, um denjenigen, die einem etwas bedeuten, ein gesegnetes Fest und ein gutes neues Jahr zu wünschen. Man macht sich



Gedanken, wie man lieben Menschen eine Freude machen kann. Und in vielen Predigten wird es wieder um die Liebe gehen, die Gott uns zeigt durch seinen Sohn Jesus Christus, der in unsere Welt geboren wurde.

Trotzdem machen viele Menschen die Erfahrung, dass es ausge-rechnet im Advent und an Weihnachten immer wieder zu Streit und gegenseitiger Enttäuschung kommt. Die Frage ist, wie wir mit dieser Diskrepanz umgehen. Ich denke, etwas weniger Stress, etwas mehr Gelassenheit und eben Heiterkeit würden da sicher helfen. Heiterkeit setzt eine gewisse Leichtigkeit voraus, und die kann ich nur da erreichen, wo ich auch mal locker lassen, mal loslassen kann. Mir gelingt

das (nicht immer, aber ab und zu), wenn ich mir bewusst mache, dass ich nicht alles selbst und allein bewältigen muss.

Und die Ruhe, die schon Adalbert Stifter als so notwendig empfand, ist in unserer hektischen Zeit immer schwerer zu finden. Gerade in der Adventszeit werden wir mit Werbung und Weihnachtsliedergedudel nur so zugeschüttet. Und alles ist in Bewegung. Ruhige, besinnliche Orte muss man schon aktiv suchen (z.B. in unserer Kirche bei den Adventsandachten). Aber das sollte man auch, wenn man Gott in dieser Zeit begegnen möchte.

Es gibt eine schöne Geschichte in der Bibel, in der von dem Profeten Elia berichtet wird, der hofft, auf dem Berg Karmel Gott zu begegnen. Als dort ein Sturm aufzieht, ist sich Elia ganz sicher, dass sich Gott darin offenbaren wird. Aber nichts passiert. Auf den Sturm erfolgt ein Erdbeben, und Elia rechnet jetzt ganz fest damit, dass sich Gott dadurch zeigen wird. Doch wieder wartet er darauf umsonst. Auf das Erbeben folgt ein Feuer, aber auch darin findet Elia Gott nicht. Als er schon am Ende seiner Hoffnung angekommen ist und nur noch eine leise, leichte Luftbewegung spürt, da endlich hört Elia Gottes Stimme. Ich wünsche mir, dass wir von Elias Erfahrung ein wenig lernen können, auch und gerade in den kommenden Wochen. Ruhe, Heiterkeit und Liebe sind ein gutes Rezept für die Advents- und Weihnachtszeit. Ich hoffe, dass unsere Gottesdienste, Andachten, Musikangebote und Feiern in dieser Zeit Sie dabei unterstützen können, das zu finden. Ob in der Arbeit oder im Privatleben, seien Sie gesegnet mit Ruhe, Heiterkeit und ganz viel Liebe!

Pfarrerin Ulrike Decker-Horz



Liebe Gemeinde,

wenn Sie den neuen Gemeindegruß in Händen halten sind die ersten hundert Tage als Pfarrerin der Johanneskirchengemeinde für mich fast vorbei. Sehr freundlich sind wir hier als Familie empfangen worden. Gleich am Anfang haben wir als Gemeinde ein schönes Gemeindefest miteinander gefeiert, und dankbar



Foto: W. Schiwiek

schaue ich auf meinen Einführungsgottesdienst durch Dekan Olliver Zobel zurück. Gesegnet, beschenkt und verbunden mit engagierten Menschen in dieser Gemeinde durfte ich meinen Dienst hier starten. Danke allen, die dazu beigetragen haben!

Der neue Konfi-Kurs ist lebendig unterwegs. Davon können Sie in diesem Gemeindegruß lesen. Im Kindergarten habe ich Erzieherinnen, einige Eltern und Kinder kennengelernt und wir haben miteinander ein schönes Martins-Fest gefeiert. Viele Begegnungen in der Gemeinde und darüber hinaus in der Ökumene und der Stadt hat es gegeben. Im Gemeindebüro arbeitet sich unsere neue Sekretärin Frau Walter ein. Wie gut, dass Herr Retzlaff uns mit seiner Erfahrung immer wieder zur Seite steht.

Im Kirchenvorstand haben wir Herrn Eickhoff in den Geschäftsführenden Ausschuss gewählt. Frau Tullius danken wir für die vielen Jahre, in denen sie viel Zeit und Herzblut in die Kirchenvorstandsarbeit investiert hat!!!

Uns beschäftigen neben anderen Themen zur Zeit die Entscheidungen, die in Bezug auf die anstehende Kirchensanierung zu treffen sind. Dazu die Frage, wie die Finanzierung möglich wird, und ob auch die Orgel noch saniert werden kann, wenn sie jetzt sowieso abgebaut werden muss. Es würde viel Geld sparen, sie jetzt gleich mitsanieren zu lassen, denn Ab- und Aufbau sind schon ein großer Kostenanteil, aber ohne großzügige Spenden ist es zur Zeit nicht möglich. Deshalb finden Sie dieses Jahr im Avents-Gemeindegruß neben der Brot für

die Welt-Spendentüte auch einen Brief mit der Bitte um finanzielle Unterstützung für unsere Kirchensanierung.

In den nächsten Wochen gibt es viele Möglichkeiten, sich in den verschiedenen adventlichen Gottesdiensten, Andachten und musikalischen Veranstaltungen zu begegnen.

Mit Vorfreude und mit guten Segenswünschen für die kommende Adventszeit für Sie und Ihre Lieben

Ihre Pfarrerin

Tanja Brinkhaus - Bauer



Liebe Gemeinde,

mein Name ist **Monika Walter** und ich bin seit dem 01. Oktober Ihre neue Gemeindesekretärin.

Mit meinem Mann und meinen beiden schulpflichtigen Söhnen wohne ich in Bingen - Büdesheim.



Als Nachfolgerin von Frau Kügler freue ich mich sehr auf die neue Herausforderung. Ich hoffe schnell in die Aufgaben und Tätigkeiten in Ihrer Gemeinde hineinzuwachsen, damit eine gute Zusammenarbeit gelingt.

Das Redaktionsteam wünscht Ihnen gesegnete Advents- und Weihnachtstage und einen guten Start ins neue Jahr!

Tanja Brinkhaus Bauer, Christina Neubert, Elke Retzlaff, Hiltrud Tullius

Bauarbeiten in / an der Johanneskirche

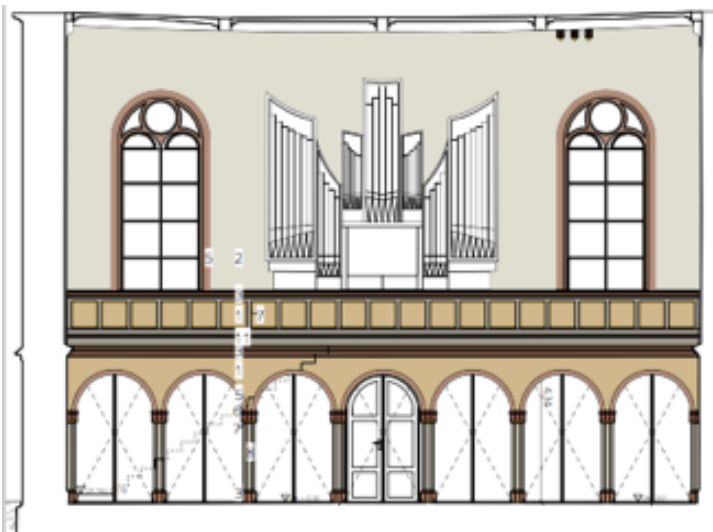
Sachstand der Innensanierung, WC-Anlage



Die Innensanierung

Seit über einem Jahr läuft nun die Planung der Sanierung der Johanneskirche, und all die Gespräche und Gedanken nehmen Kontur an. Gemeinsam mit dem Architekturbüro Lessing aus Mainz und der Regionalverwaltung wurden die Maßnahmen geplant. Ein Modell, wie alles nach den Umbauten aussehen soll, wurde bereits auf dem Gemeindefest 2018 ausgestellt und konnte auch auf dem vergangenen Gemeindefest wieder angeschaut werden.

Die nebenstehende Skizze zeigt, wie der Innenraum der Kirche mit

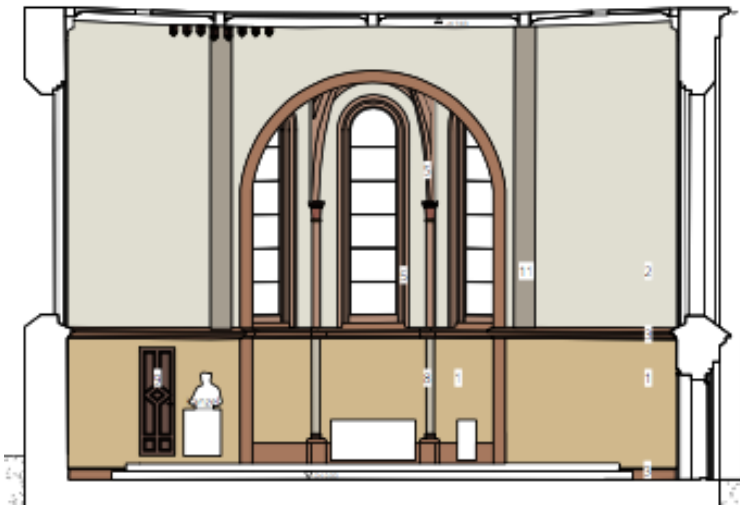


Blick auf die Orgel bzw. den Eingang einmal aussehen soll. Der Treppenaufgang zur Empore erfolgt auf der linken Seite, die Küche wird auf die rechte Seite verlegt. Unter der Empore wird eine

Glaswand, bestehend aus beidseitig zu öffnenden Glastüren eingezogen werden. Diese Türen werden abschließbar sein. Für große Veranstaltungen werden die Türen geöffnet, der Platz kann aber durch Schließen der Türen als Andachtsraum oder als zusätzlicher Raum für Veranstaltungen im Eingangsbereich genutzt werden. Die

Kirche kann bei verschlossenen Glastüren im Rahmen der „erlebba-
ren Kirche“ für Besucher zur Besichtigung geöffnet bleiben, da der
Blick in den Innenraum möglich ist ohne diesen Raum betreten zu
müssen.

Auch im Altarraum kommt es zu Veränderungen. Durch Herausnah-
men der ersten Bankreihe wird der Altarraum vergrößert. Somit ent-



steht mehr
Platz für Chor-
konzerte oder
sonstige Dar-
bietungen. Der
neue Altar
kann aus der
Apsis heraus
nach vorne
verschoben
werden. Die
technischen
Ausstattungen

wie Beschallung und Beleuchtung werden auf den aktuellen Stand
der Technik gebracht. Eine neue einheitliche Gestaltung der Prinzi-
palien (Altar, Kanzel, Ambo, Taufbecken) wird angestrebt. Erste Ent-
würfe gehen von einer Kombination aus satiniertem schwarzem Edel-
stahl in Kombination mit Holz und für den Altar in Sandstein aus.

Auf der Empore geht die Sanierung weiter. Die Orgel wird von der
Wand weggerückt und die Stufung auf der Empore zurückgebaut.
Damit wird ein leichter Zugang zum Turm ermöglicht und das In-
strument steht nicht an der kalten Außenwand, was der Orgel auf
Dauer schadet.

In den letzten Monaten sind viele Untersuchungen der Bausubstanz
der Johanneskirche im Innenraum durch Historiker und Denkmal-
schützer erfolgt. Dies ist u.a. an den markierten Messpunkten an den

Kirchenwänden zu erkennen. Detaillierte Untersuchungen der vorangegangenen Farbanstriche haben Aufschluss über den ursprünglichen Farbanstrich der Kirche und der Kirchenbänke gegeben. Verschiedene Anstriche nach historischem Vorbild wurden bereits auf Musterflächen angelegt. Sie sind herzlich eingeladen sich diese anzuschauen! Die Historiker waren erfreut über den alten Zustand und haben weiterhin herausgefunden, dass die Ursprungsfarbe der Bestuhlung ein natürlicher Holzton war und die Buchablagen schwarz gestrichen gewesen sind.

Nach einer intensiven Auseinandersetzung und Prüfung der Kosten durch die Regionalverwaltung wurde eine Kostenübernahme der Landeskirche von 2/3 zugesagt. Die letzten Entscheidungen seitens der Regionalverwaltung werden Mitte November getroffen, dann kann es voraussichtlich im Frühjahr 2020 losgehen.

Errichtung einer Toilettenanlage



An der Kombination aus Küche und Toilette hat sich manches Gemeindemitglied gestört. Die Planungen zur Errichtung einer behindertengerechten und barrierefreien WC-Anlage sind jetzt abgeschlossen. Diese Toilette soll rechts vom Seiteneingang neben dem Behindertenaufgang errichtet werden. Sie soll allen Besuchern der Kirche zur Verfügung stehen und wird während kirchlicher Veranstaltungen geöffnet sein. Auch eine Wickelmöglichkeit für Kleinkinder wird vorhanden sein. Der Baubeginn wird Anfang 2020 erfolgen.

Chr. Neubert/Chr. Winter

Veranstaltungen in der Advents- und Weihnachtszeit

Am **8. Dezember um 18.00 Uhr** feiern wir in der Johanneskirche wieder einen **Segnungsgottesdienst**. "Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein". Musikalisch wird der Gottesdienst umrahmt von dem Bingerbrück-Trio und der Schola. Außerdem wird eine Tänzerin biblische Geschichten in Tanz umsetzen. An verschiedenen Stationen können sich die Gottesdienstbesucher ganz individuell den Segen zusprechen lassen.

Auch in diesem Jahr finden wieder **Adventsandachten** statt. Das Thema lautet diesmal "Ankommen". Wir laden herzlich ein, jeweils donnerstags, am **5., 12. und 19.12. um 19.00 Uhr** für eine halbe Stunde Besinnung in die Johanneskirche zu kommen.

Waldweihnacht der Pfadfinder: Freitag, 20. Dezember um 18.00 Uhr auf dem Rochusberg, Treffpunkt: Parkplatz am Trimmdichplatz. Auch Gäste sind herzlich willkommen! Bringt bitte eine Kerze (möglichst mit Tropfschutz für die Hand) oder eine Laterne mit und habt einen Trinkbecher für ein warmes Getränk dabei, da wir gerne den Abend gemütlich ausklingen lassen wollen.

Gut Pfad Stamm Martin Niemöller

Weihnachten aus Koffern

So lautet unser diesjähriges **Krippenspiel**. Die Proben beginnen am 29. November um 15.30 Uhr im Gemeindehaus. Wir brauchen dazu viele Mitspieler.

Meldet euch bei Paul Nicolay (paul.nicolay@ekhn.de) oder im Gemeindebüro.

Friedenslicht aus Bethlehem



Gerne geben wir Ihnen das Friedenslicht aus Bethlehem in unseren Weihnachtsgottesdiensten mit.

Wenn Sie selbst eine Laterne mitbringen, können Sie das Licht leichter geschützt mit nach Hause nehmen und eventuell auch noch weiterverschenken mit den Worten: Friede sei mit dir!

Mehr Info zum Friedenslicht: www.friedenslicht.de

Die Sternsinger bringen wieder den Segen



Auch zu Beginn des neuen Jahres werden die Sternsinger durch Bingen ziehen und den Segen zu den Menschen tragen. Die Aktion beginnt am **3. Januar und endet am 5. Januar**. Wir können viele „kleine Könige“ und Sternträger gebrauchen, aber auch Begleiter. Bitte meldet euch bei Paul Nicolay (paul.nicolay@ekhn.de) oder im Gemeindebüro.

Auch wer den Besuch der Sternsinger wünscht, soll sich im Gemeindebüro melden oder sich in die ausliegenden Listen eintragen.

Die **Advents- und Weihnachtsgottesdienste** finden Sie auf Seite 26.



Weltladen in Bingen

Schmittstraße 5; 55411 Bingen

Telefon: 0178/1757121

www.weltladen-bingen.de

Öffnungszeiten: Montag	10:00 – 13:00 + 15:00 – 18:00
Dienstag & Mittwoch	10:00 - 13:00 + 15:00 - 18:00
Donnerstag	10:00 - 18:00
Freitag	10:00 - 18:00,
Samstag	10:00 – 15:00

Veranstaltungen im Januar und Februar



Unter dem Motto "Wo gehöre ich hin?" feiern wir 2020 die Allianzgebetswoche gemeinsam mit der Felsgemeinde und der Freien ev. Gemeinde. Der Gottesdienst findet am **19. Januar in der Johanneskirche** statt. Dazu laden wir herzlich ein.

In der Woche davor, am **14. Und am 16. Januar**, finden **in der Felsgemeinde und in der KapuZe** Gebetsabende statt, jeweils um **19.30 Uhr**.

Kinderkirche mit Johnny Church:



Johnny Church schläft gerne, das wisst Ihr ja, aber er hält keinen Winterschlaf. Vielmehr möchte er sich gerne mit Euch (Kinder von 5-12 Jahren) an folgenden Terminen zur Kinderkirche jeweils von 10:00-13:00 Uhr im Gemeindehaus treffen: **Samstag, 25. Januar** zur diesjährigen Jahreslosung und am **7. März** „mit allen Sinnen ganz Ohr“. Johnny freut sich auf Euch.

Jahreslosung 2020: Ich glaube; hilf meinem Unglauben (Mk 9,24)

„Digitalisierung und Ethik“



Themenabend mit dem Kirchenpräsidenten der Evangelischen Kirche Hessen und Nassau: Herr Dr. Volker Jung am **Mittwoch, 5. Februar** um **19:00 Uhr** im Kulturzentrum in Bingen.

Vor 50 Jahren wurde mit der ersten Netzwerkverbindung der Grundstein für das Internet gelegt. Die neuen Kommunikationsmöglichkeiten entwickeln sich seither rasant weiter und

durchdringen inzwischen alle Bereiche unseres Lebens, privat und gesellschaftlich. Die Digitalisierung ändert dabei tiefgreifend, wie wir leben, arbeiten und miteinander umgehen. Fast jeder Aspekt unseres Lebens hat heute eine digitale Komponente, um ihn schneller, effizienter oder auch nachhaltiger zu machen. Die Entwicklung hin zu einem digitalen Zeitalter ist an sich nicht verwerflich, aber sie wirft ethische Fragen auf, die im Vortrag diskutiert werden. Inwieweit ist die Autonomie des Menschen durch die Digitalisierung bedroht? Ist es gerechtfertigt, moralisch schwierige Entscheidungen auf Algorithmen auszulagern und sie damit als objektiv und unumstößlich erscheinen lassen? Worin liegen die ethischen Herausforderungen der Digitalisierung in unserer Gesellschaft? Inwieweit verändert die Digitalisierung unser Wertesystem?

Nutzen Sie doch die Gelegenheit, zu diesem brisanten Thema einen Fachmann zu hören, mitzudiskutieren und gleichzeitig dem Kirchenpräsidenten unserer Landeskirche persönlich zu begegnen.

Impressum:

Der Gemeindebrief wird kostenlos durch ehrenamtliche Austrägerinnen und Austräger vierteljährlich an alle Gemeindemitglieder unseres Gemeindebezirks verteilt. Wir freuen uns, wenn Sie uns mit einer Spende unterstützen (Spendenkonto siehe Rückseite).

Redaktion: Pfarrerin T. Brinkhaus-Bauer (V.i.s.d.P.), Chr. Neubert, E. Retzlaff, H. Tullius

Bearbeitung: Christina Neubert

Druck: Druckerei Fleischhauer

In unserer Gemeinde ist es seit jeher eine gute gängige Praxis, Daten über Amtshandlungen (Taufe, Konfirmation, Trauung und Bestattung) in unserem Gemeindebrief zu veröffentlichen, um allen Gemeindemitgliedern die Möglichkeit zu geben, am Leben der Gemeinde und ihrer Mitglieder teilzunehmen. Diese Informationen werden nur im gedruckten Gemeindebrief veröffentlicht und sind somit nur Gemeindemitgliedern und Gottesdienstbesuchern zugänglich. Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch an die Adresse des Gemeindebüros mit. Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt.

Aus dem Kindergarten

Liebe Eltern,

nun ist es soweit, am 1. Oktober fing offiziell mein Rentendasein an. Es wird für mich auch im Ruhestand nicht wirklich ruhig werden. Ich habe drei muntere Enkelkinder, die mich in Zukunft mehr beanspruchen dürfen. Ich freue mich darauf, mehr Zeit mit meinen Freunden zu verbringen und meine Tochter in München und meine kleine Enkelin öfter spontan zu besuchen. Ich muss nicht mehr so viel Angelegenheiten auf den Abend verschieben und habe möglicherweise sogar Zeit, einfach nur bummeln zu gehen.



Ich habe mein Leben lang gerne gearbeitet und wusste bereits in jungen Jahren, dass Erzieherin mein Traumberuf werden sollte. Nach den ersten Berufsjahren in Niederheimbach und danach in Bingerbrück, wurde ich selbst Mutter und nahm einige Jahre Auszeit. In diesen Jahren führte ich mit einer guten Freundin zusammen einen kleinen Second Hand-Shop für Kindersachen in Bingen, bis sich im Jahre 1990 eine feste Stelle hier im Ev. Kindergarten anbot.

Gerade in den letzten 20 Jahren hat sich unglaublich viel verändert in den Kindergärten. Das Alter der Kinder bei der Aufnahme wurde herabgesetzt, die Berufstätigkeit der Eltern nahm zu, es gibt nunmehr Erziehungspartnerschaften, Portfolio, viel Dokumentation, neue Qualitätsstandards und vieles mehr. Wir mussten ständig alle dazulernen. Aber Erziehung heißt ja auch nicht stillstehen, sondern stetiges Weiterentwickeln und Vorwärtsgehen, und so wurde es auch nie eintönig.

Nun, nach insgesamt 45 Jahren, steht meine größte Veränderung an. Dabei freue ich mich ganz besonders, mit Larissa eine würdige und kompetente Nachfolgerin zu haben, die zusammen mit Anett und Elke die Raupengruppe sicher liebevoll weiterführen wird.

Natürlich fällt mir der Abschied von den Kindern, den Kollegen und von Ihnen als Eltern schwer, aber ich bin ja nicht aus der Welt und hoffe, ab und zu mal vorbeischaun zu dürfen.

Ihnen als Eltern danke ich besonders für das entgegengebrachte Vertrauen. Ich weiß aus eigener Erfahrung, wie schwer es ist, das geliebte Kind einer zunächst ganz fremden Frau anzuvertrauen.

Es war immer mein oberstes Anliegen, dass alle Kinder gerne kommen und sich in der Einrichtung sicher und geborgen fühlen. Nur wer sich sicher fühlt, kann sich letztendlich auch begeistern lassen und profitiert von den vielen guten Angeboten. Das bestätigen mir die vielen, vielen Elterngespräche. Die Kinder selbst haben mir in all den Jahren das meiste Vertrauen geschenkt und mir immer wieder bewiesen, dass sich jede Stunde, die wir gemeinsam verbracht haben als Investition doppelt gelohnt hat. Wir haben viel zusammen erlebt, gelacht, gespielt, gelernt, uns gemeinsam gefreut, getröstet und auch mal geschimpft und geweint – alles war es wert.

Meine besondere Vorliebe in der Arbeit galt der Musik und ich hoffe, diese Liebe an die Kinder weitergegeben zu haben. Wir haben täglich miteinander gesungen, uns rhythmisch bewegt, getanzt und gereimt. Alle Kinder haben sich begeistern lassen. All das und noch vieles mehr macht den Beruf der Erzieherin für mich zu einem der schönsten Berufe, auch wenn es natürlich auch hier und da stressige und schwierige Zeiten gibt. Deswegen gehe ich jetzt mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Sicher werden wir uns trotzdem noch öfter treffen, und ich hoffe, Sie werden mich in genauso guter Erinnerung behalten, wie ich Sie alle. Noch einmal ein ganz herzliches Dankeschön an Sie, liebe Eltern, an meine Kolleginnen und vor allem an die Kinder für all die vielen schönen unvergesslichen Jahre hier im Kindergarten.

Ihre Erika Brendel

Ein Blick ins Dekanat

Evangelische Jugendvertretung wählt neuen Vorstand



Auf dem Foto: Der neue Vorstand der EJVD Ingelheim-Oppenheim mit Dekanatsjugendpfarrerin Tanja Brinkhaus-Bauer und Jonas Schmidt (4.v.l.) aus der Johanneskirchengemeinde

Stück für Stück wachsen derzeit die beiden Evangelischen Dekanate Ingelheim und Oppenheim zusammen. Auch auf der Ebene der Evangelischen Jugendvertretung im Dekanat (EJVD) ist jetzt auf einer ersten Vollversammlung in Nieder-Olm ein gemeinsamer Vorstand gewählt worden. Neben den Wahlen beschäftigte die Vollversammlung der Evangelischen Jugend, zu der Jugendliche aus allen Gemeinden des Dekanates und VertreterInnen der Verbände in den Gemeinden (z.B. VCP, CVJM) eingeladen waren, die Frage, was kirchlich engagierte Jugendliche beschäftigt. Daraus sollen Themen für die zukünftige Arbeit des Vorstandes abgeleitet werden. Die Jugendlichen nannten u. a. Gendergerechtigkeit, Klimawandel und Umwelt, Ökumene, Integration und Respekt allen gegenüber als Themen, mit denen sie sich derzeit auseinandersetzen.

Hilke Wiegers

Neues aus Der Kirchenmusik

Musikalischer Flyer

Unser Musikflyer liegt wieder für Sie in der Kirche aus. Von Advent bis Ostern. Es wird wieder viel geboten von Klavierkonzerten über Chormusik bis zu einem ganz besonderen Mozart-Dinner. Hier können Sie Mozart hören und schmecken. Lassen Sie sich überraschen.



Besuchen Sie unsere Monatskonzerte sonntags um 16:00 Uhr. Im Jahr 2020 wegen der Sanierung im Gemeindehaus für ca. 30 Minuten den Alltag vergessen, zuhören, genießen und abschalten.

Angebote für alle

Unsere musikalischen Gruppen zum Mitsingen



Der **Kinderchor** ist für Kinder im Grundschulalter. Sie lernen ihre eigene Stimme als Instrument zu gebrauchen und auf ihre Atmung zu achten. Und sie lernen das Gehör kennen. Es entstehen keine Kosten. Reinschnuppern ist jederzeit möglich.

1. bis 4. Klasse mittwochs 15:30 - 16:15 Uhr



Die **Jugendband** trifft sich projektbezogen, um Fest- und Familiengottesdienste oder die Kinderbibeltage vorzubereiten. Jeder der ein Instrument spielen kann, ist herzlich eingeladen.



Die **Schola** ist eine kleine Vokalgruppe. Sie bereichert Gottesdienste mit liturgischen Gesängen, Psalmen und Wechselgesängen, aber auch neugeistlichem Liedgut. Diese werden teils einstimmig, teils mehrstimmig gesungen.



Der **Johannes Chor** singt leichte bis mittelschwere, geistliche Chorliteratur. Proben finden regelmäßig statt donnerstags von 19:30 – 21:00 Uhr. Neue **SängerInnen** sind herzlich eingeladen.



Das **Männer-Ensemble** für geübte Männerstimmen singt geistliche und weltliche Arrangements in vergnüglicher Runde. Es trifft sich mittwochs um 19:30 Uhr oder nach Vereinbarung.

Wenn Sie musikalisch mitwirken wollen, melden Sie sich bitte bei:

Dekanatskantor Norbert Gubelius, Kurfürstenstr. 4, 55411 Bingen

Tel.: 0170-8670888 - Mail: gubelius@bingen-evangelisch.de

Alle Infos auch unter: www.gubelius-musik.de

Termine - Kirchenmusik

Dezember bis März

Dezember 2019

2. Advent

Sonntag, 08.12.2019 - 18:00 Uhr

**Segnungsgottesdienst mit
musikalischem Schwerpunkt**

Mitwirkende: Bingerbrück-Trio und
Schola der Johanneskirche;
Norbert Gubelius, Orgel

SCHOLA

MONATSKONZERT IN DER JOHANNESKIRCHE

Sonntag, 22.12.2019 - 16:00 Uhr

- Orgelmusik: Adventslieder im
Kerzenschein mit Trompete und
Gesang

Mitwirkende:
Melanie Jäger-Gubelius, Gesang
Heinz-Günter Nuck, Trompete
DK Norbert Gubelius, Orgel



Heiligabend - Johanneskirche

Dienstag 24.12.2019 - 18:00 Uhr
**Musikalische Christvesper zu
Weihnachten**

Mitwirkende: N.N. Trompete,
Schola, Norbert Gubelius Orgel

SCHOLA

2. Weihnachtsfeiertag - Johanneskirche

Donnerstag 26.12.2019 - 18:00 Uhr

Gottesdienst zum Ausklang

Weihnachtsliederkantate zum Mitsingen
Mitwirkende: Johannes-Chor und
Streicher, Leitung: Norbert Gubelius

Johannes Chor

Januar 2020

MONATSKONZERT DER JOHANNESKIRCHE

Sonntag, 19.01.2020 - 16:00 Uhr

- Kleine Salonmusik mit Flöte,
Violine, Cello & Gitarre
Lehrkräfte der Musikschule Königstein
spielen das Schönste aus Klassik u.
Biedemeier von Mozart, Paganini u.a.



Februar 2020

Sonntag, 02.02.2019 - 18:00 Uhr - Johanneskirche

**Gottesdienst mit musikalischem
Schwerpunkt**

Mitwirkende: Schola; Norbert Gubelius, Orgel

MONATSKONZERT DER JOHANNESKIRCHE

Sonntag, 09.02.2020 - 16:00 Uhr

Heiteres für Klavier & Gitarre

Ein heiteres Programm
mit Benjamin Reißer, Klavier und
Jürgen Zimmer, Gitarre



März 2020

MONATSKONZERT DER JOHANNESKIRCHE

Sonntag, 08.03.2020 - 16:00 Uhr

Klaviermusik bei Kerzenschein

Wolfgang Reimann spielt die schönsten
und bekanntesten Melodien der
Klaviermusik. Mit einer Kerzeninstallation
von Jürgen Nickweiler



GEMEINDEHAUS

Mozartlicher Abend-Dinner

Samstag, 21.03.2020

ab 17:00 Uhr

Bei Musik von Mozart und Essen
wie zur Zeit von Mozart wird es ein
unvergesslicher Abend!
Anmeldung erforderlich



Konfi-Leben in der Johanneskirche

Nach den Sommerferien startete der neue Konfi-Jahrgang mit: Lynne Achenbach, Luana Dittmer, Kitana Jasper, Victoria Keller, Nora Kunstler, Robert Kunstler, Nell Laloi, Sophie Lott, Milla Lüdemann, Novalee März, Nico Meyer, Lilly Otto, Leonie Peters, Alexandra Pflüger, Jakob Schaberger, Phil Schmick. Ein Binger Konfi-Aktionstag im Park am Mäuseturm zusammen mit den Christuskirchen-Konfis und das Konfi-Adventure in Oppenheim mit vielen Konfi-Gruppen aus dem Dekanat waren die ersten beiden Höhepunkte neben den normalen Freitags-Einheiten.

Beim Gottesdienst am 22. September stellten sich die Konfis der Gemeinde vor und halfen beim Gemeindefest tatkräftig mit. Außerdem wurde ein tolles, engagiertes Konfi-Team für diesen Jahrgang beauftragt.



Im Oktober haben die Jugendlichen Ungewöhnliches für einen guten Zweck gewagt. Mit der Aktion „Danken und Teilen“ für Obdachlose in Bingen baten sie einen ganzen Samstagvormittag Frauen, Männer, Pärchen



und Familien vor dem Edeka eine Sache mehr einzukaufen und damit etwas von dem abzugeben, was anderen fehlt. Fremde Menschen ansprechen, das fiel nicht allen Jugendlichen leicht. Aber gerne wollten sie viel sammeln, damit viele obdachlose Menschen in

den nächsten Wochen von diesen Lebensmitteln in der Herberge satt werden. Ich freute mich besonders darüber, dass auch die sonst so Leisen in der Runde bei dieser Aufgabe über sich hinausgewachsen sind. Am Erntedankgottesdienst war dann in der Kirche der ganze Altarraum mit den haltbaren Lebensmitteln geschmückt. Nach dem Gottesdienst brachten die Jugendlichen ihre Vorräte mit Bollerwagen zur Herberge, wo sie den Vorratsraum für die nächsten Wochen füllten.



Insgesamt ist die Konfi-Gruppe schon richtig gut zusammengewachsen und die Teamer(innen) sind eine tolle Truppe geworden.



Pfarrerin T. Brinkhaus-Bauer

Hier auf dem Weg zur Herberge Bingen

Fotos: Tanja Brinkhaus-Bauer

300 Konfis bestehen in Oppenheim Abenteuer

Im Zeichen von Teamgeist und Klimaschutz steht das Konfi-Adventure. 300 Konfirmanden aus dem Dekanat Ingelheim-Oppenheim nehmen teil, zum ersten Mal im neu fusionierten Dekanat auch die Binger Konfis. An elf erlebnispädagogischen Abenteuerstationen hieß es, ein Wir-Gefühl zu entwickeln. Dabei waren Mut, Geschicklichkeit, Kooperation aber auch Wissen gefragt.



Foto: Bianca Leone

Bereits im Gottesdienst in der Oppenheimer Katharinenkirche wurde symbolisch von allen Konfirmandengruppen aus vielen mitgebrachten Teilstücken ein großes

Netz geknüpft.

Highlight für alle war die Hochseilstation „Schluchtüberquerung“: In schwindelerregender Höhe galt es, Mut zu zeigen und sich konzentriert und professionell gesichert zwischen zwei gespannten Seilen von A nach B zu hangeln, um das rund 20 Meter entfernte andere Ufer zu erreichen.

Auch Dekan Olliver Zobel nahm an der „Schluchtüberquerung“ teil. „Ich habe bei meinem Besuch viele begeisterte und engagierte Jugendliche erlebt“, freute sich Dekan Zobel.



Foto: Tania Brinkhaus-Bauer

Unsere Konfis hier in Aktion.

Nicht verpassen - 10. Jugendkirchentag in Wiesbaden



Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Vom 11.-14. Juni 2020 findet in Wiesbaden der 10. Jugendkirchentag unserer Landeskirche statt. Tausende von jungen Men-

schen treffen sich in der hessischen Landeshauptstadt und feiern, tanzen, singen und beten mit viel Spaß vier ereignisreiche und außergewöhnliche Tage.

Es gibt drei Möglichkeiten dabei zu sein: als Besucher, als Helfer oder als Mitgestalter der „Stillen Kirche“. Interessierte können sich an Paul Nicolay wenden (paul.nicolay@ekhn.de).



Familienfeiern im Gemeindehaus

Gerne können Sie nach der Taufe oder Trauung in der Johanneskirche bei uns im Gemeindehaus weiterfeiern – oder auch wenn Sie sonst einen Raum für Ihre Familienfeier suchen.

Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage oder erhalten Sie bei unserer Gemeindesekretärin Frau Walter (☎ 06721 14171;

✉: info@bingen-evangelisch.de)

Gemeindefest



Am 22. September feierte die Johanneskirchengemeinde ein lebendiges Gemeindefest mit dem Motto „Lasst uns miteinander singen, beten, loben den Herrn!“ bei schönstem Wetter.

Frau Kügler und Frau Brendel bekamen einen Segen für Ihren neuen Lebensabschnitt zugesprochen. Wir danken beiden für ihr großes Engagement in unserer Gemeinde.



Fotos: Heiko Lange





Liebe Gemeindemitglieder,

mein Name ist Denise Honsberg-Schreiber. Ich wurde 1962 in Köln geboren und bin im Rheingau aufgewachsen und zur Schule gegangen. Im Anschluss habe ich in Mainz Rechtswissenschaften studiert und mit beiden Staatsexamen beendet. Seit fast 30 Jahren arbeite ich im Bereich Migration und Integration, weil ich hier politisch und gesellschaftlich einen großen Handlungsbedarf sehe.

Stationen auf meinem Weg waren Kanzleien, WEISSER RING, der Hessische Landtag und das Projekt Faire Integration Mainz.

Nach dem Weggang von Herrn Andreas Kreiner-Wolf arbeite und berate ich nun seit dem 1.6.2019 in der Ökumenischen Beratungsstelle in der Gewahrsamseinrichtung für Ausreisepflichtige (GFA) Ingelheim sowie in der Flüchtlingsberatung des Diakonischen Werkes Rheinhausen im Landkreis Mainz-Bingen. Auch in Ihrer Gemeinde biete ich nun wieder Beratung an.

Als Mutter einer erwachsenen Tochter und jahrzehntelanger ehrenamtlicher Tätigkeit in Kirche, Schule und Kindergarten konnte ich mein Engagement für Themen entwickeln, die mit Fingerspitzengefühl und Empathie angegangen werden müssen.

Ich freue mich auf neue, interessante Herausforderungen und eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen!

Denise Honsberg-Schreiber

Kontakt: Diakonisches Werk Rheinhausen, Beratungszentrum Ingelheim

Frau Denise Honsberg-Schreiber

☎: 06132 789417

✉: denise.honsberg-schreiber@diakonie-rheinhausen.de

Beratung nach Absprache per Mail oder telefonisch.

Ökumenische Beratungsstelle in der GFA Ingelheim

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag: 08:00 bis 13:00 Uhr

☎: 06132 78071213

☎ (Mobil): 0151 10911923

In der Johanneskirchengemeinde: donnerstags nach Anfrage

Frauen-aktiv

Ein Kreis, der sich regelmäßig im Gemeindehaus trifft, ist die „Frauen-aktiv“-Gruppe. An jedem 1. und 3. Donnerstag im Monat finden sich 15-20 Damen im Alter von 63 bis 95 zusammen, hören interessante Vorträge (z.B. über Maschen von Trickbetrügnern, Personen der Bibel, bekannte Maler, Reiseberichte uvm.). Es wird auch gerne und viel gesungen, und hin und wieder auch ein runder Geburtstag gefeiert.

Einmal im Jahr wird der Weltgebetstag vorbereitet, wobei über das Gastgeberland informiert, sowie der Gottesdienst mit den Liedern vorbereitet wird. Außerdem engagieren sich die Damen bei unserem Gemeindefest, und sie sind eine konstante Gruppe als Gottesdienstbesucher.

Jedes Jahr wird ein Ausflug unternommen; wir waren in den letzten Jahren im Palmengarten, in Wiesbaden, mit dem Schiff unterwegs auf dem Rhein oder, wie zuletzt, in Speyer. Ein solcher Ausflug beginnt in der Regel mittags um 12:00 Uhr und endet mit einem gemütlichen Essen in einem Lokal in oder um Bingen.

Die Ausflüge sind im Übrigen für Interessierte offen. Sie können sich gerne anschließen. Auch zu unseren donnerstäglichen Treffen dürfen sich nette Damen einfinden. Wir freuen uns, wenn der Kreis wächst. Unsere nächsten Termine sind:

21.11. 15:00 Uhr: Frau Clancy, Seniorenbeauftragte des Dekanats hält einen interessanten Vortrag über das Thema „Kochrezepte aus den 50er und 60er Jahren“

05.12. 15:00 Uhr: Adventfeier im Gemeindehaus, Großer Saal, gerne auch mit Gästen

Pfarrerin Ulrike Decker-Horz

**Aus Anlass zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus
lädt der Arbeitskreis Jüdisches Bingen zu einem Orgelkonzert ein:**

**Sonntag, 26. Januar 2020
19.00 Uhr
Kapuzinerkirche in Bingen
Kapuzinerstraße 13**



**Orgelkonzert mit Werken von
Louis Lewandowski und Herbert Fromm**

**Organist:
Regionalkantor Alexander Müller**

Louis Lewandowski kam mit 12 Jahren nach Berlin und wurde Sängeraushilfe an der jüdischen Gemeinde. Später war er der erste Jude, der an der Berliner Akademie der Künste studierte. Er setzte sich für den Einsatz abendländisch-zeitgenössischer Musik im jüdischen Gottesdienst ein und komponierte eine eigene orgelbegleitete Liturgie für den jüdischen Gottesdienst, die auch heute noch mancherorts gepflegt wird.

Herbert Fromm, zusammen mit seinem Zwillingenbruder Alfred als Sohn des Weingroßhändlers Max Fromm am 23.2.1905 in Kitzingen geboren, **später in Bingen am Rhein wohnhaft**, studierte an der staatlichen Musikakademie München und war Dirigent und Kapellmeister an den Theatern von Bielefeld und Würzburg. 1933 wurde er aus rassistischen Gründen entlassen. Bis 1937 war er für jüdische Kulturorganisationen und die liberale jüdische Gemeinde als Organist in Frankfurt tätig. **Am 9. Januar 1937 verabschiedete sich Herbert Fromm von seiner Heimatstadt Bingen mit einem Konzert in der Binger Synagoge.** Im Januar 1937 emigrierte er in die USA.



Postkarte von 1930:
Weinbau- und Weingroßkellereien Haus Fromm, Bingen am Rhein, Bingen mit Weinbergslage „Binger Mainzer Weg“

Gottesdienste

Veränderungen im Gottesdienstplan sind möglich.

Achten Sie auf die Aushänge und die Homepage der Gemeinde!

Dezember

1. Dezember – 1. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe;
Pfrn. Brinkhaus-Bauer

05. Dezember – Donnerstag

19.00 Uhr Adventsandacht
„Ankommen“,
Pfrn. Decker-Horz mit Team

08. Dezember – 2. Advent

18.00 Uhr Segnungsgottesdienst
mit Abendmahl, mitgestaltet von
Schola, Männer-Ensemble und
Bingerbrück-Trio, Pfrn. Decker-
Horz und Team (siehe S. 9)

12. Dezember – Donnerstag

19.00 Uhr Adventsandacht
„Ankommen“,
Pfrn. Brinkhaus-Bauer mit Team

15. Dezember – 3. Advent

10.00 Uhr Familiengottesdienst
mit dem Kindergarten
„Tragt in die Welt nun ein Licht“
Pfrn. Brinkhaus-Bauer

19. Dezember – Donnerstag

19.00 Uhr Adventsandacht
„Ankommen“, mitgestaltet vom
Männer-Ensemble,
Pfrn. Brinkhaus-Bauer mit Team

22. Dezember – 4. Advent

11.00 Uhr Gottesdienst in der ge-
schmückten Kirche,
Pfrn. Decker-Horz

24. Dezember – Heilig Abend

16.00 Uhr Krippenspiel-Gottes-
dienst, Pfrn. Brinkhaus-Bauer
18.00 Uhr musikalische Christves-
per mit der Schola,
Pfrn. Brinkhaus-Bauer
22.30 Uhr Christmette,
Pfrn. Decker- Horz

25. Dezember - 1. Weihnachtstag

10.00 Uhr Gottesdienst mit
Abendmahl in Büdesheim,
Pfr. Feilen
*kein Gottesdienst in der Johannes-
kirche*

26. Dezember – 2. Weihnachtstag

18.00 Uhr musikalischer Gottes-
dienst mit Abendmahl, mitgestaltet
von Johannes-Chor und Streichern,
Pfrn. Decker-Horz

31. Dezember – Altjahresabend

18.00 Uhr Gottesdienst mit
Abendmahl, Pfrn. Brinkhaus-Bauer

Wer im Dunkel lebt und wem kein
Licht leuchtet, der vertraue auf den
Namen des Herrn und verlasse
sich auf seinen Gott. Jes 50,10

Januar

03. Januar - Freitag

9.45 Uhr Gottesdienst mit Aussendung der Sternsinger im Stift St. Martin

05. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; NN

12. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst mit Besuch der Sternsinger, Pfrn. Brinkhaus-Bauer

19. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abschluss der Allianz-Gebetswoche, Pfrn. Decker-Horz u.a.

26. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst, Pfrn. Brinkhaus-Bauer

Gott ist treu.

1.Kor 1,9

Februar

2. Februar

18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, mitgestaltet von der Schola, Pfrn. Brinkhaus-Bauer und Jugendliche des Konfi-Kurses

9. Februar - Septuagesimä

10.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Theile i.R.

16. Februar - Sexagesimä

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Decker-Horz

23. Februar - Estomihi

10.00 Uhr Gottesdienst, NN

Ihr seid teuer erkauft; werdet nicht der Menschen Knechte.

1.Kor 7,23

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: 20.01.2020!

Freud und Leid

Beerdigungen



Elke Kirsten am 20. August 2019

Anna Hamann am 7. Oktober 2019

Irmtraud Müller am 23. Oktober 2019

Hilde Schwintek am 25. Oktober 2019

Günter Soffel am 19. November 2019

In mir ist es finster – aber bei dir ist es Licht.

Ich bin einsam – aber du verlässt mich nicht.

Ich bin kleinmütig – aber bei dir ist Hilfe.

Ich bin unruhig – aber bei dir ist Friede.

In mir ist Bitterkeit – aber bei dir ist Geduld.

Ich verstehe deine Führung nicht – aber du weißt den Weg für mich.

Dietrich Bonhoeffer

Die Ev. Johanneskirchengemeinde trauert um

Günter Soffel

Er hat sich viele Jahre als Kirchenvorsteher

für unsere Gemeinde engagiert.

Wir fühlen mit den Angehörigen.

Regelmäßige Treffen in unserer Gemeinde

Krabbelgruppe:



Wir suchen zur Zeit eine neue Leitung

Kinderchor:



Mittwoch 15:30-16:15 Uhr 1.- 4. Klasse,
Gemeindehaus

Kontakt: N.Gubelius, ☎: 0170 8670888

✉: gubelius@bingen-evangelisch.de

Kinderkirche:



einmal im Monat samstags 10:00 bis 13:00 Uhr,
Gemeindehaus

Kontakt: Paul Nicolay, ☎: 06721 154072

✉: paul.nicolay@ekhn.de

Konfirmandengruppe:



Freitag (14-tägig) 15:00 bis 17:00 Uhr,
Gemeindehaus

Kontakt: Pfarrerin Tanja Brinkhaus-Bauer, ☎: 06721 984152

✉: tanja.brinkhaus-bauer@ekhn.de

Bibelgespräche:



jeden 2. und 4. Dienstag, 19:30 Uhr als Hauskreis

Kontakt: Claudia Wolfarth,

☎: 06721 13538

Besuchsdienstkreis:



Kontakt: Pfarrerin Ulrike Decker-Horz,

☎: 0611 1687410

✉: decker-horz@bingen-evangelisch.de

Frauen aktiv:

1. und 3. Donnerstag im Monat, 15:00 Uhr, Gemeindehaus

Kontakt: Pfarrerin Ulrike Decker-Horz,

☎: 0611 1687410

✉: decker-horz@bingen-evangelisch.de

Kirchenchor:



Donnerstag ab 19:30 Uhr, Gemeindehaus

Kontakt: N.Gubelius,

☎: 0170 867 0888

✉: gubelius@bingen-evangelisch.de

Schola:



Mittwoch ab 19:30 Uhr nach Absprache,
Gemeindehaus

Kontakt: N.Gubelius, Tel.:

☎: 0170 8670888

✉: gubelius@bingen-evangelisch.de

NA – Narcotic Anonymus:



Freitag ab 19:30 Uhr, Gemeindehaus

Kontakt: über das Gemeindebüro

☎: 06721 14171

✉: sekretariat@bingen-evangelisch.de

Deutsche Gesellschaft für Multiple Sklerose:



jeden 2. Monat 16:00 – 17:00 Uhr, Gemeindehaus

jeden 4. Monat 17:30 – 19:00 Uhr, Gemeindehaus

Kontakt: Frau Müller

☎: 06721 43358

Ihre Ansprechpartner



Pfarrstelle 1:

Pfarrerin Tanja Brinkhaus-Bauer

Kurfürstenstr. 4, Bingen

☎: 06721 984152

✉: tanja.brinkhaus-bauer@ekhn.de



Pfarrstelle 2:

Pfarrerin Ulrike Decker-Horz

Kurfürstenstr. 9, Bingen,

☎: 0611 1687410,

✉: decker-horz@bingen-evangelisch.de



Gemeindebüro:

Monika Walter

Öffnungszeiten: Di. und Fr. von 9:00 bis 12:00 Uhr

Kurfürstenstr. 4, Bingen

☎: 06721 14171

✉: sekretariat@bingen-evangelisch.de



Kantor:

Norbert Gubelius

Kurfürstenstr. 9, Bingen

☎: 0170 8670888

✉: gubelius@bingen-evangelisch.de



2. Vorsitzender des Kirchenvorstandes:

Klaus Retzlaff

Mainzer Str. 14-16, Bingen

☎: 06721 12278

✉: retzlaff@bingen-evangelisch.de



Küster:

Christoph Kasper

Kurfürstenstr. 4, Bingen

☎: 06743 9097041

✉: kuester@bingen-evangelisch.de



Ansprechpartnerin für das Gemeindehaus:

Sigrid Endres,

Kurfürstenstr. 4, Bingen

☎: 06721 12728

✉: endres@bingen-evangelisch.de



Gemeindepädagoge:

Paul Nicolay

Kurfürstenstr. 9, 55411 Bingen

☎: 06721 154072

✉: nicolay@bingen-evangelisch.de



Evangelische Johanneskirchengemeinde Bingen am Rhein

SPENDEN sind WILLKOMMEN

Gemeinsam möchten wir beitragen, dass unsere schöne Kirche für die Zukunft gut gerüstet ist. Gottesdienste, Konzerte, kleine und große Veranstaltungen sollen hier weiterhin einen guten Ort haben.

Dazu brauchen wir Ihre Hilfe!

Für die Innensanierung unterstützt uns die Landeskirche finanziell großzügig. Nur ein Drittel der geplanten Kosten muss die Gemeinde aufbringen. Aber auch das sind 250.000 €. Dafür brauchen wir Ihre Hilfe!

Wir hoffen auf Ihre finanzielle Unterstützung unter dem Stichwort „Innensanierung“ auf das Konto: Förderkreis der Ev. Johanneskirchengemeinde Bingen, IBAN: DE 52 5605 0180 0010 1998 00, BIC: MALADE51KRE bei der Sparkasse Rhein-Nahe.



Kurfürstenstr. 4 · 55411 Bingen · Telefon: 06721-14171 · Fax: 06721-17265
eMail: sekretariat@bingen-evangelisch.de · www.bingen-evangelisch.de